



# Umwelterklärung 2014

mit den Umweltbilanzkennzahlen des Jahres 2013

der folgenden Gesellschaften

1. WestfalenWIND GmbH
2. WestfalenWIND Verwaltungs GmbH
3. Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG
4. Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG
5. WestfalenWIND Industrie GmbH
6. WSN Sintfeld GmbH & Co. KG  
*(betreffend Standort: Leihbühl 21, 33165 Lichtenau)*
7. Planungsgemeinschaft Hassel GmbH  
*(betreffend Standort: Kuterstr. 4, 33165 Lichtenau)*
8. Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG
9. BürgerWIND Westfalen eG
10. Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG
11. WK Boen GmbH & Co. KG
12. Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG

*(betreffend Standort: Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern)*





# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Unsere Projekte</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Unsere Umweltpolitik</b> .....	<b>4</b>
<b>3. Die Unternehmen und die Standorte</b> .....	<b>5</b>
3.1 Organisationen am Standort Lichtenau (Leihbühl):.....	6
3.2 Organisationen am Standort Bad Wünnenberg (Helmern): .....	7
3.4 Übersicht Standorte / Windparks aller Gesellschaften .....	8
3.5 Sitze der Gesellschaften: .....	9
<b>4. Unsere Projekt- und Umweltmanagementprozesse</b> .....	<b>10</b>
<b>5. Organigramme</b> .....	<b>13</b>
<b>6. Umweltziele und Umweltprogramm bis 2017</b> .....	<b>15</b>
<b>7. Umweltkennzahlen</b> .....	<b>17</b>
7.1 Grunddaten .....	17
7.2 Energieeffizienz.....	17
7.3 Wasser*.....	18
7.4 Materialeffizienz .....	18
7.5 Abfall .....	18
7.6 Mobilität (Pendelverkehr) .....	19
7.7 Emissionen.....	19
7.8 Energieerzeugung.....	20
<b>8. Unsere bestehenden Windparks</b> .....	<b>20</b>
<b>9. Nächste Umwelterklärung</b> .....	<b>21</b>
<b>10. Gültigkeitserklärung</b> .....	<b>22</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>23</b>



## Vorwort

Hiermit stellen wir, die Geschäftsführung der WestfalenWIND GmbH und der genannten Planungs- und Betriebsgesellschaften sowie der Energiegenossenschaft BürgerWIND Westfalen eG, Ihnen unsere 1. konsolidierte Umwelterklärung gemäß EMAS III-Verordnung vor und verbinden damit die Hoffnung, dass Sie durch unsere geprüften Umweltinformationen auch erkennen, mit welchem Engagement und auf welchem Qualitätsniveau unsere Planungsleistungen erbracht werden. Wir sehen die Einführung des weltweit anspruchsvollsten Umweltmanagementsystems nach der EG-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) als einen wichtigen Schritt im Engagement der WestfalenWIND GmbH. Wir wollen das bereits bestehende Bewusstsein für umweltrelevante Prozesse und Verhaltensweisen weiter schärfen, systematisch verankern und auf ein höheres Niveau heben.

Die WestfalenWIND GmbH plant auf der Paderborner Hochfläche mehrere Windparks. Diese Fläche umfasst mit den Stadtgebieten Bad Wünnenberg (ca. 385 m ü. NN\*), Borcheln (ca. 290 m ü. NN\*), Büren (ca. 300 m ü. NN\*) und Lichtenau (ca. 355 m ü. NN\*) insgesamt ca. 602 km<sup>2\*\*</sup>.

Unsere Projekte verbinden wirksamen Klimaschutz mit wirtschaftlichen Chancen für die Standortgemeinden und unsere ganze Region. Nur Erneuerbare Energien ermöglichen eine Energieversorgung ohne Treibhauseffekt, schädliche Emissionen oder unkalkulierbare atomare Risiken. Mit dem hervorragenden Windangebot unserer Region ist der Kreis Paderborn auf einem guten Weg bald rechnerisch zum „Strom-Exporteur“ für andere Gebiete zu werden. Zugegeben: Auch Windenergieanlagen sind ein Eingriff in die Umwelt. Dieser ist jedoch fast ausschließlich optischer Natur. Daher halten wir freiwillig einen Abstand zu bebauten Wohngebieten von mindestens 1000 Metern ein.

Zudem vermeiden unsere modernen Windräder riesige Mengen an CO<sub>2</sub>. Allein im Windpark Wewelsburg wurden durch den Betrieb im Jahr 2013 umgerechnet rund 74.000\*\*\* Tonnen CO<sub>2</sub> gegenüber der Stromproduktion aus Kohlekraftwerken eingespart.

Als Betreiber von WEA liegt uns der Natur- und Artenschutz am Herzen. Insbesondere die hohe Population des Rotmilans in unserer Region bewegte uns dazu, eine Studie zur Gefährdung dieser Vogelart durch Windenergieanlagen in Auftrag zu geben. Hier stellte sich heraus, dass die Anzahl der besagten Greifvögel gerade in der Nähe von Windparks in einem Zeitraum von ca. 10 Jahren noch gestiegen ist. (Ausführliche Informationen zu der Studie finden sie auf unserer Homepage: [www.westfalenwind.de](http://www.westfalenwind.de), im Bereich Projekte, Windenergie und Artenschutz.)

Die „Stromernte“ erwirtschaftet Erträge für unsere ganze Region: Für die Anleger, die das Projekt finanzieren, für Grundstückseigentümer durch die Nutzung der Windparkflächen, für Handwerker und Arbeitnehmer durch Aufträge und neue Arbeitsplätze sowie Stadt- und Kreiskassen durch die Einnahme erheblicher Gewerbesteuern. Von Projekten der WestfalenWIND GmbH soll jeder profitieren können. Das BürgerWind-Konzept setzt auf eine breite Beteiligung der Menschen vor Ort, die an einer neuen, sauberen und demokratischen Energieversorgung der Zukunft mitarbeiten wollen. Durch die Gründung unserer Energiegenossenschaft erhalten gerade Menschen unserer Region mit kleinen Mindestbeträgen und sehr guten Renditen den Vorzug einer Beteiligung.

Der Wind ist eine der wertvollsten Ressourcen unserer Gegend. Wir meinen: Wenn der Wind weht, sollte dies auch der Allgemeinheit nutzen. Deshalb haben wir vertraglich vereinbart, einen Teil der Einnahmen unserer Projekte für gemeinnützige und lokale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Bei der Umsetzung unserer Projekte fließen in die Standortgemeinden durch unser Stiftungsmodell beachtliche Beträge für Vereine, Kultur, Jugend und Soziales – und das jedes Jahr.

Ziel der nun vorliegenden revalidierten Umwelterklärung ist es, unseren Geschäftspartnern, den Teilhabern und Investoren, den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit aufzuzeigen, wie direkter und indirekter Umweltschutz in unseren Unternehmen praktiziert wird. Darüber hinaus stellt die Teilnahme uns - die Mitarbeiter gleichermaßen wie unsere Geschäftsführung - vor die Aufgabe, immer weiter an Verbesserungen im Umweltschutz zu arbeiten.

(\* = Höhenmeter bezogen auf die Flächen unserer aktuellen Projekte)

\*\* Quelle: [www.kreis-paderborn.de](http://www.kreis-paderborn.de), Zahlen und Fakten)

\*\*\* Quelle: Pendos CO<sub>2</sub>-Zähler, ISBN: 978-3-86612-141-6)



## 1. Unsere Projekte

Wir fördern den verantwortungsbewussten Umgang mit kostbaren Ressourcen durch diverse Aktivitäten. Der Windpark Wewelsburg mit 11 Anlagen des Typs E-82 E2 der Firma ENERCON ist im Oktober 2011 in Betrieb gegangen. Ein weiteres Projekt, der Bürgerwindpark Weilberg auf dem Stadtgebiet Büren mit 5 Anlagen des baugleichen Typs, ging im Frühjahr 2013 ans Netz. Der Windpark Haaren-Leiberg (auf dem Stadtgebiet Bad Wünnenberg) mit 20 Anlagen wurde im Herbst 2013 in Betrieb genommen sowie im Frühjahr diesen Jahres der Windpark Pfluglinde mit 3 WEA. Alle unsere bisherigen Projekte sind mit getriebelosen Windenergieanlagen der Firma ENERCON gebaut worden.

Unsere Energiegenossenschaft, die BürgerWIND Westfalen eG (gegründet im März 2011) hat aktuell 850 Mitglieder und konnte bisher jährlich eine hervorragende Dividende von ca. 5 % an ihre Mitglieder auszahlen. Beteiligungen an weiteren Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien sind in Planung.

## 2. Unsere Umweltpolitik

Unser Umweltmanagementsystem ist integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Wirkens. Wir verpflichten uns, die gesetzlichen Mindestanforderungen einzuhalten, umweltrelevante Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf ein Mindestmaß zu reduzieren und durch Optimierung der Prozesse unseren positiven Einfluss auf die Umwelt ständig zu verbessern. Dafür bürgt die regelmäßige Überprüfung durch einen staatlich zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter. Wir wollen uns dabei auf folgende Bereiche konzentrieren:

- Durch die Planung und Projektierung von Windparks, mit Beteiligung von Investoren und Bürgern eine zukunftsfähige Energieversorgung mit erneuerbaren Energien in unserer Region sicher zu stellen.
- Die direkten und indirekten Umweltaspekte unserer Tätigkeit weitestgehend ressourcenschonend zu gestalten, d.h. zum Beispiel:
  - Ökostromproduktion durch Windenergie - Projektierung, Bau und Betrieb weiterer effizienter Windparks auf der Paderborner Hochfläche
  - den Energiebedarf in unseren Büros aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Windstrom und Geothermie zu decken
  - Abfälle soweit wie möglich vermeiden, unvermeidbare Reststoffe wiederverwerten oder möglichst umweltschonend entsorgen; in unserem Betrieb Materialien verwenden, die umweltverträglich bei der Herstellung und Nutzung sind (konsequente ökologische Beschaffung)

Diese Leitlinien entsprechen unserer Unternehmensphilosophie, mit der wir von Beginn an für Umweltschutz und Nachhaltigkeit arbeiten. Nur mit einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Geschäftstätigkeit können wir dauerhafte unternehmerische Erfolge erzielen und unserer Verantwortung für nachfolgende Generationen gerecht werden.

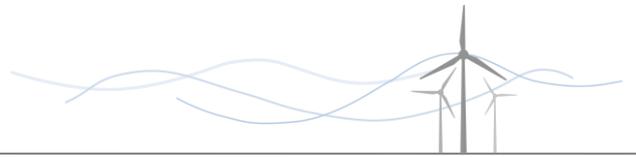
Lichtenau, 04. Juni 2014

Friedbert Agethen

Michael Obst

Johannes Lackmann

Michael Flocke



### 3. Die Unternehmen und die Standorte



(Standort Lichtenau, **Fotos: UMB D. Herbst**)



(Standort Bad Wünnenberg-Helmern)

Die WestfalenWIND GmbH hat als Planungsgesellschaft für Windpark- und Bürgerwindparkprojekte eine besondere Verantwortung für unsere Umwelt. Durch den weiteren Ausbau von regenerativer Windenergie sorgen wir für eine beachtliche Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Herkömmliche, umweltzerstörende oder gefährliche Stromproduktionen aus Kohle- und Atomkraftwerken können so ersetzt, auf mittel- und langfristige Sicht sogar ganz vermieden werden.

Wir möchten Ihnen zeigen, dass wir nicht nur Umweltschutz durch die Planung und den Betrieb von Windenergieanlagen vorleben, sondern dies auch aktiv durch eine systematische umweltbewusste Betriebsorganisation verwirklichen. Mit der vorliegenden Umwelterklärung und der anerkannten EMAS-Validierung wollen wir dieses Engagement auch nach außen kommunizieren.

An unserem zentralen Verwaltungssitz in Lichtenau koordinieren und planen wir alle Prozesse und Abläufe.



(Fotos: Windpark Haaren-Leiberg,,**Fotos: UMB D. Herbst**)



### 3.1 Organisationen am Standort Lichtenau (Leihbühl):

Leihbühl 21  
 33165 Lichtenau  
 Tel: +49 (0) 52 95 / 99 782-0  
 Fax: +49 (0) 52 95 / 99 782-29

<b>Namen der Organisationen:</b>	<b>WestfalenWIND GmbH</b>	<b>WestfalenWIND Verwaltungs GmbH        Wind-Plan-Sintfeld GmbH &amp; Co. KG        Wind-Plan-Sintfeld II GmbH &amp; Co. KG        WestfalenWIND Industrie GmbH        WSN Sintfeld GmbH &amp; Co. KG</b>
<b>Logo:</b>		
<b>Gründungsjahre:</b>	2009-2013	
<b>Geschäftsführung:</b>	Johannes Lackmann Friedbert Agethen Michael Obst Michael Flocke	
<b>Projekte:</b>	Siehe Übersicht Standorte / Projekte	
<b>NACE-Code:</b>	74.9, 35.11.6	
<b>Mail:</b>	<a href="mailto:info@westfalenwind.de">info@westfalenwind.de</a>	
<b>Web:</b>	<a href="http://www.westfalenwind.de">www.westfalenwind.de</a>	
<b>Mitarbeiter:</b>	13 (für alle Organisationen)	
<b>soziale Projekte:</b>	Bürgerstiftungen	



### 3.2 Organisationen am Standort Bad Wünnenberg (Helmern):

Auf der Schanze 4  
 33181 Bad Wünnenberg-Helmern  
 Tel.: +49 (0) 52 95 / 99 782-0  
 Fax: +49 (0) 52 95 / 99 782-29

<b>Namen der Organisationen:</b>	<b>Wewelsburger Windenergie GmbH &amp; Co. KG        Windpark Fündling Entwicklungs GmbH &amp; Co. KG        WK Boen GmbH &amp; Co. KG        Windkraft Via Regia GmbH &amp; Co. KG</b>
Gründungsjahr:	2002 - 2014
Geschäftsführung:	Friedbert Agethen
Projekte:	Siehe Übersicht Standorte / Projekte
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Mail:	<a href="mailto:info@wewelsburger-windenergie.de">info@wewelsburger-windenergie.de</a>
Web:	<a href="http://www.wewelsburger-windenergie.de">www.wewelsburger-windenergie.de</a>

<b>Name der Organisation:</b>	<b>BürgerWIND Westfalen eG</b>
Gründungsjahr:	2011
Logo:	
Vorstand:	Friedbert Agethen Catharina Hoff Martin Risse
Projekt:	Energiegenossenschaft für Kleinanleger
Aktuelles Projekt:	Beteiligungen an mehreren Windparks
NACE-Code:	35.11.6
Mail:	<a href="mailto:info@buergervind-westfalen.de">info@buergervind-westfalen.de</a>
Web:	<a href="http://www.buergervind-westfalen.de">www.buergervind-westfalen.de</a>



### 3.3 ORGANISATION AM STANDORT LICHTENAU (HERBRAM):

Kuterstraße 4  
 33165 Lichtenau-Herbram  
 Tel.: 0173 – 39 51 791(Herr Pauli)

<b>Name der Organisation:</b>	<b>Planungsgemeinschaft Windpark Hassel GmbH</b>
Gründungsjahr:	2010
Geschäftsführung:	Johannes Lackmann Willi Pauli
Projekt:	Windpark Hassel
NACE-Code:	74.9, 35.11.6
Mail:	<a href="mailto:willi.pauli@web.de">willi.pauli@web.de</a>
Web:	<a href="http://www.windpark-hassel-lichtenau.de">www.windpark-hassel-lichtenau.de</a>

### 3.4 Übersicht Standorte / Windparks aller Gesellschaften

<b>STATUS</b>	<b>NAME</b>	<b>Anzahl WEA</b>
<b>Windparks in Betrieb</b>	WP Wewelsburg	11
	WP Haaren-Leiberg	20
	WP Weiberg	5
	WP Pfluglinde	3
<b>Gesamt Betrieb:</b>		<b>39</b>
<b>Windparks im Bau</b>	WP Körtge	4
	WP Kittelbusch	4
	WP Fündling	5
<b>Gesamt Bau:</b>		<b>13</b>
<b>Windparks in Planung</b>	WP Huser Klee	15
	WP Etteln-West	6
	WP Etteln-Ost	11
	WP-Erweiterung Weiberg	3
	WP-Erweiterung Haaren-Leiberg	5
	WP-Erweiterung Fündling	3
	WP Hassel	18
<b>Gesamt Planung:</b>		<b>61</b>
<b>Windenergieanlagen gesamt:</b>		<b>113</b>



### **3.5 Sitze der Gesellschaften:**

Der Sitz der Gesellschaft der WestfalenWIND GmbH (u. folgenden Gesellschaften, siehe 3.1) befindet sich seit März 2012 in den Büroräumen im Technologiezentrum (TZL) in Lichtenau im Kreis Paderborn. Alle weiteren vorher genannten Gesellschaften mit Sitz in Bad Wünnenberg (Helmern) sowie in Lichtenau (Herbram) werden vom Standort „TZL“ aus ebenfalls komplett verwaltet. Die Umweltauswirkungen sind an diesen beiden Standorten verschwindend gering und finden daher in unseren Umweltkennzahlen keine Beachtung.

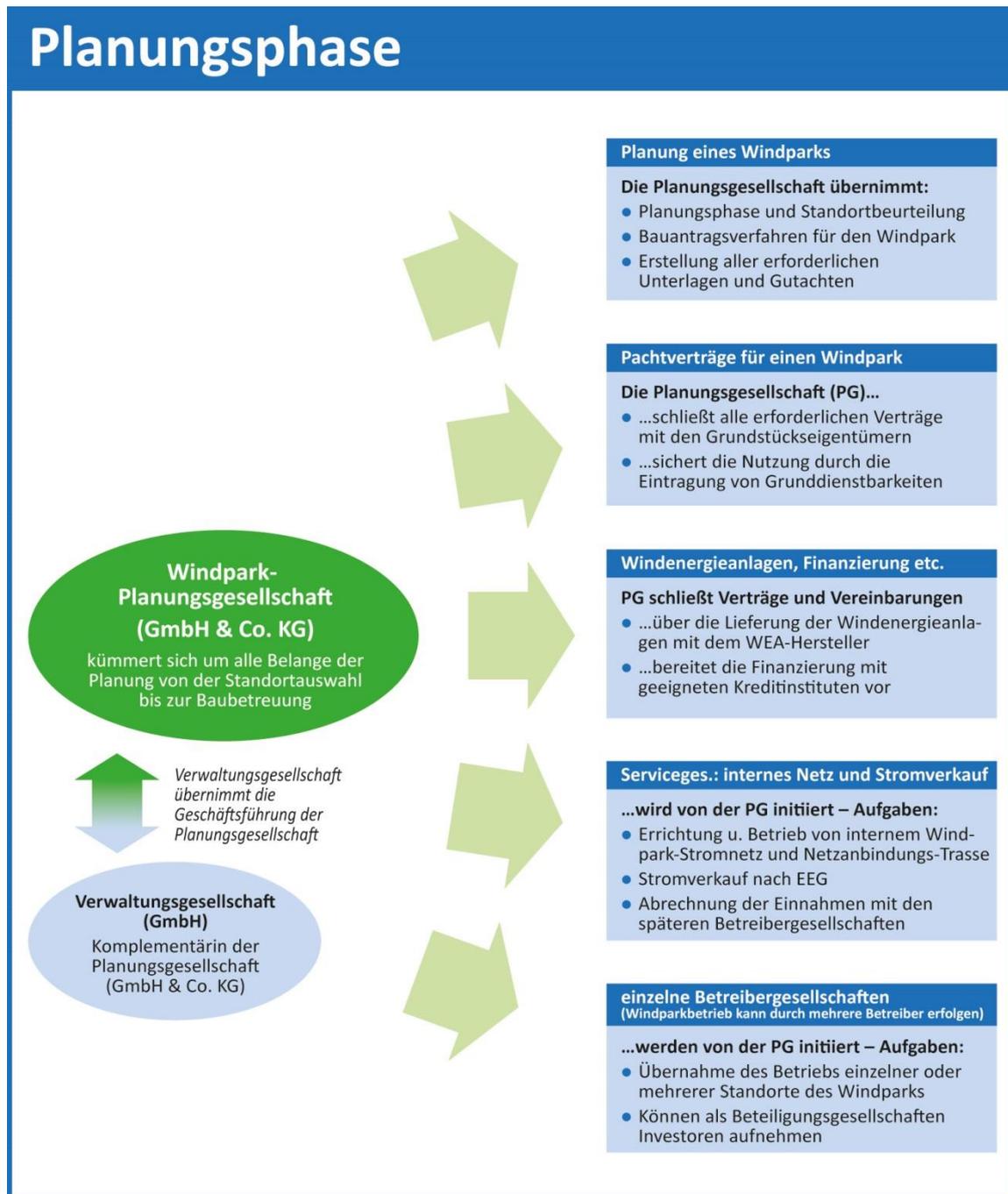
Die jetzigen Büroräume befinden sich im Technologiezentrum (TZL) in Lichtenau (Westfalen). Das Gebäude, gebaut durch die TZL Lichtenau GmbH im Jahr 2005, wurde zu einem wichtigen Baustein der sogenannten „Energistadt Lichtenau“. Das auch als Existenz- und Gründerzentrum bekannte TZL befasst sich schwerpunktmäßig mit Unternehmen aus der Branche der Erneuerbaren Energien. Auf den Dachflächen des Gebäudes wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 133 kWp installiert.

Bereits im Jahr 1998 entstand auf den Flächen des Stadtgebietes Lichtenau der Windpark „Asseln“ ([www.windpark-lichtenau-asseln.de](http://www.windpark-lichtenau-asseln.de)) u. a. unter der Leitung unseres Geschäftsführers Johannes Lackmann, und stellte zum damaligen Zeitpunkt mit insgesamt 62 Windenergieanlagen einen der größten Binnenland-Windparks in Europa dar. Aus diesem Windpark bezieht das gesamte Technologiezentrum über die Direktstromvermarktung ihren Energiebedarf und nutzt somit den Strom aus der direkten Nachbarschaft.

Mit der „WestfalenWIND GmbH“ (inkl. der zugehörigen Projekt- u. Betreibergesellschaften) als Windenergieprojektierer und der Energiegenossenschaft „BürgerWIND Westfalen eG“ hat das TZL zwei Mieter in seinen Reihen, welche sich mit dem Betrieb von Windenergieprojekten, der Initiierung von Bürgerstiftungen und dem Angebot von verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten im Bereich der Erneuerbaren Energien für alle Interessierten beschäftigt.

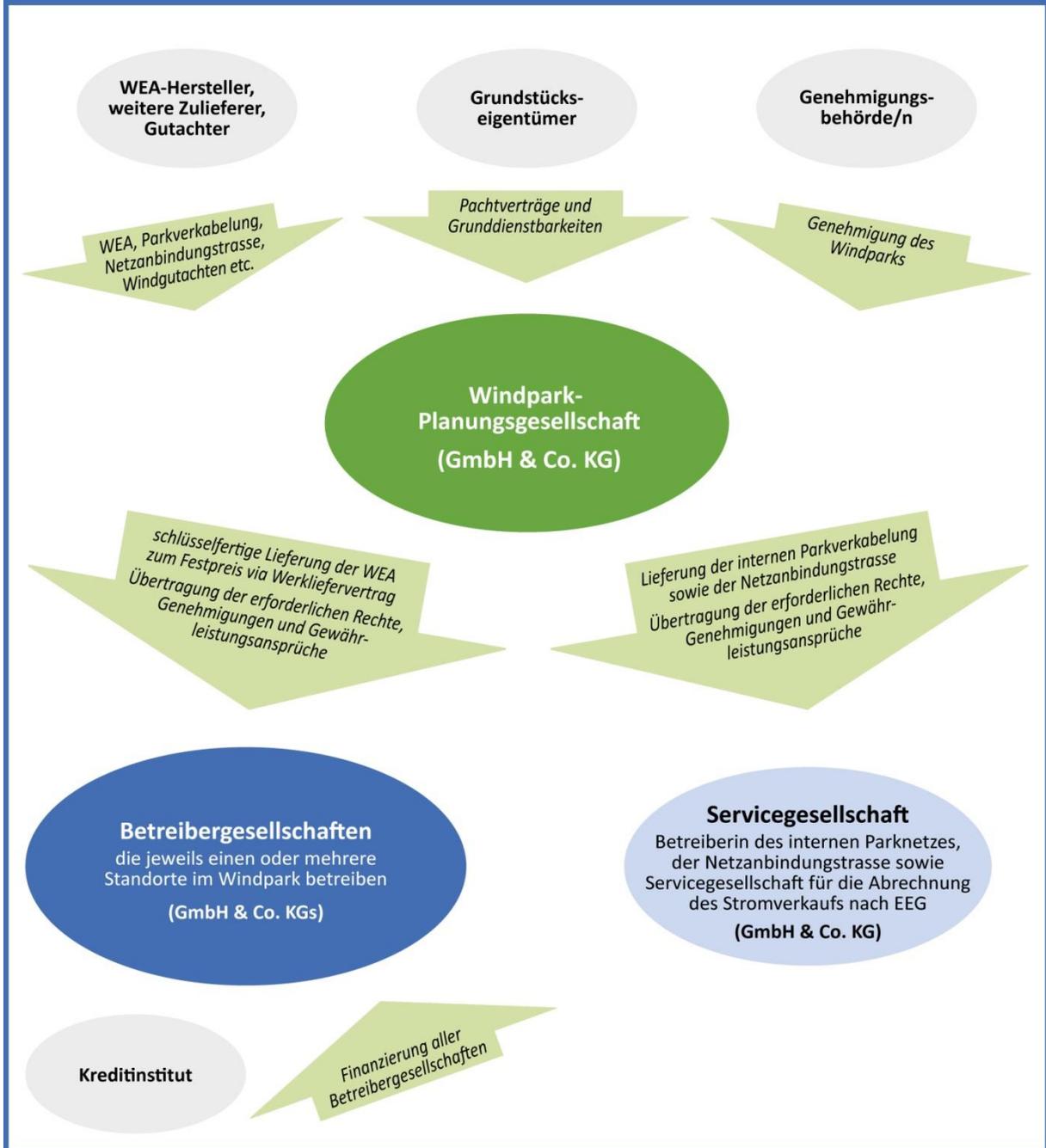


## 4. Unsere Projekt- und Umweltmanagementprozesse

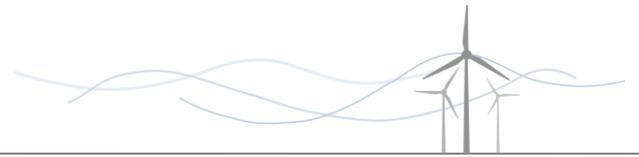




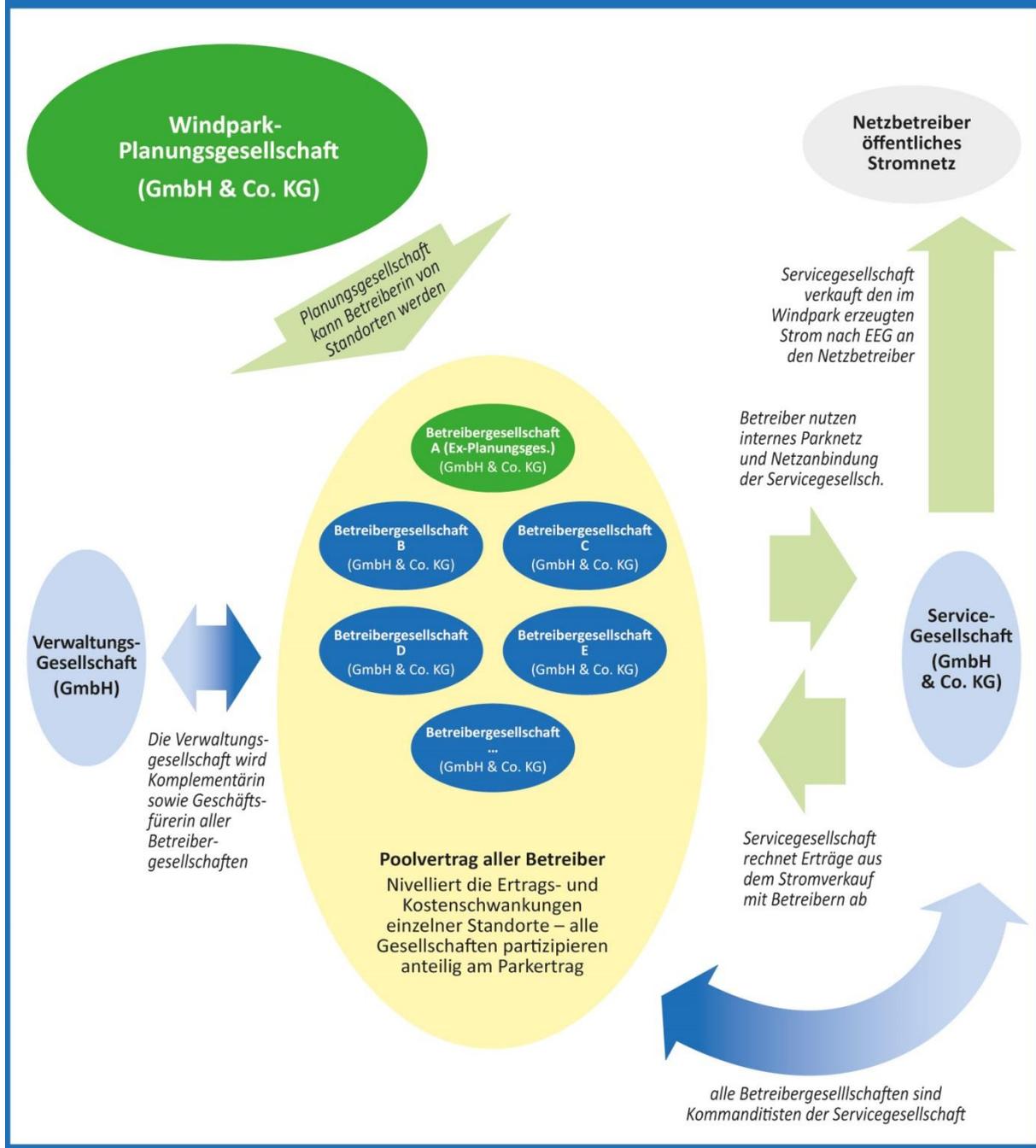
# Umsetzungsphase



Die Planung und Umsetzung eines Windparks ist vielfältig strukturiert. Dabei müssen häufig mehrere Ziele und Aufgaben gleichzeitig bearbeitet und umgesetzt werden. Die Arbeit der Planungsgesellschaft umfasst dabei die eigenen Projekte, sowie die für andere Investoren.



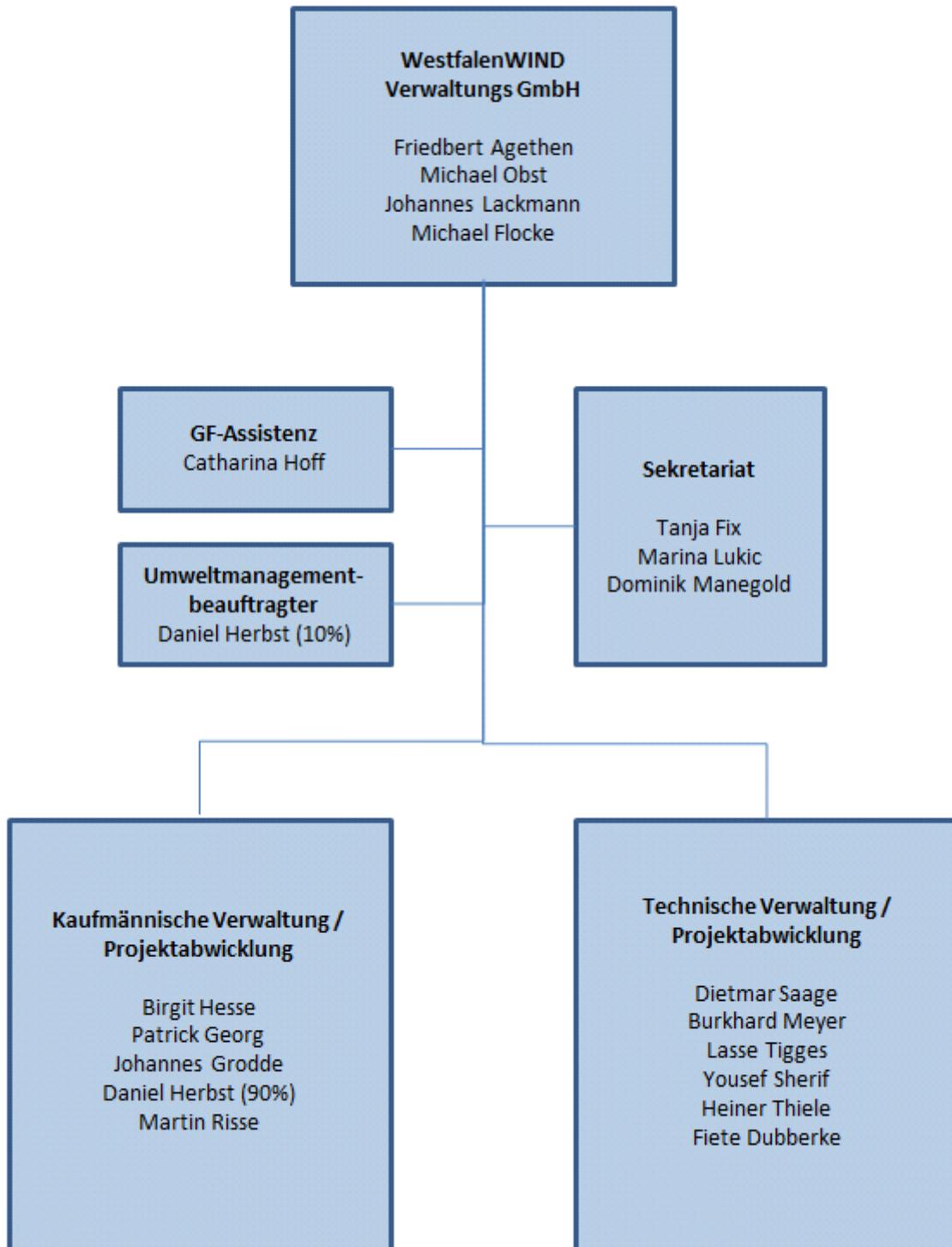
# Betriebsphase

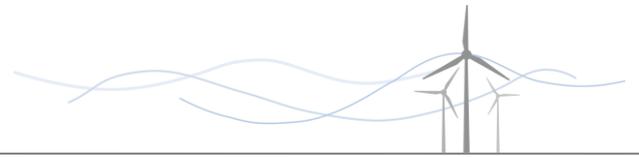


Das Ziel einer jeden Planungsgesellschaft ist der Bau und die Errichtung einer fertigen Windenergieanlage (WEA). Sobald die WEA in Betrieb genommen worden ist, kann mit der Produktion von Ökostrom begonnen werden. Die neu gegründeten Betreibergesellschaften kümmern sich um den reibungslosen Betrieb der jeweiligen WEA. Dabei liegt es im Ermessen der Planungsgesellschaft, mit welchen Kommanditisten die Betreibergesellschaften zusammengesetzt werden. Ziel ist die Verbundenheit regionaler Eigenkapitalgeber mit den Projekten; der Verkauf von WEA an externe Investoren bzw. Gesellschaften ist in der Regel ausgeschlossen, es sei denn, die Planungsgesellschaft hat die WEA in deren Auftrag errichtet.

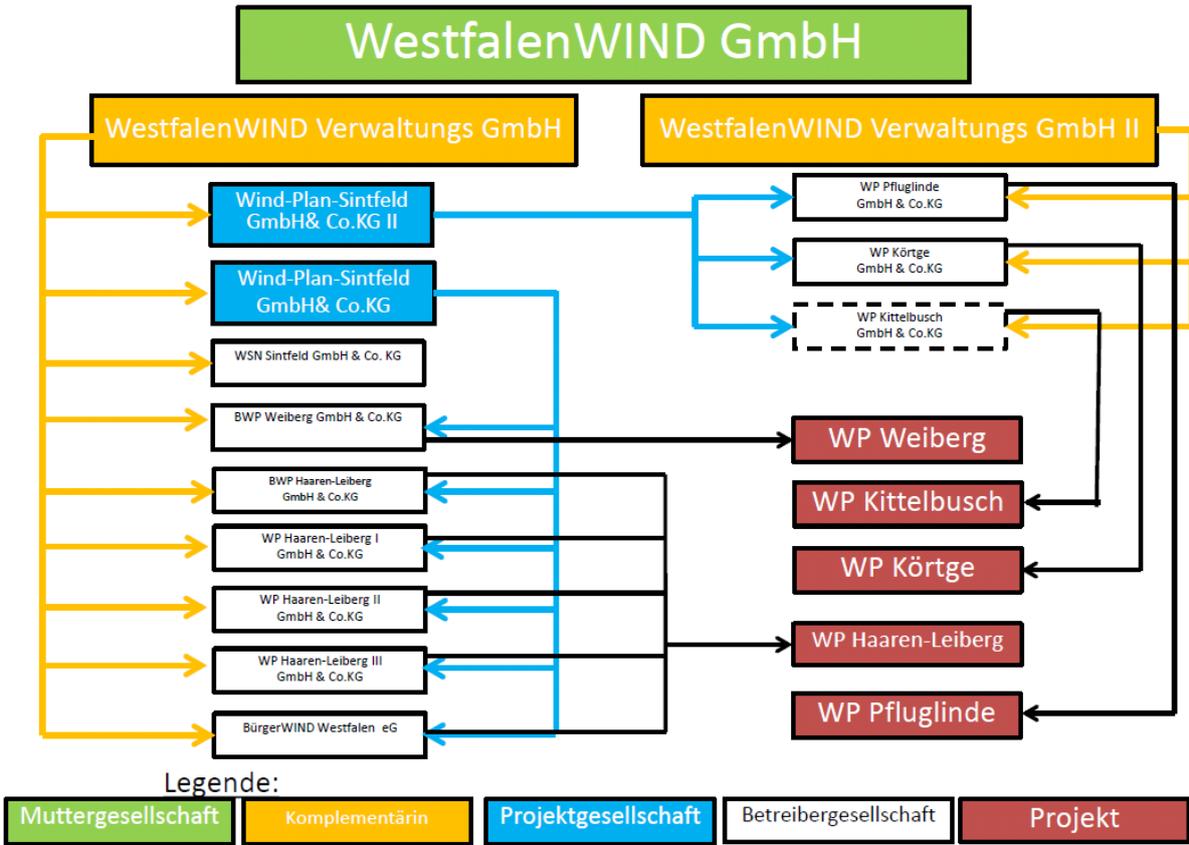


## 5. Organigramme





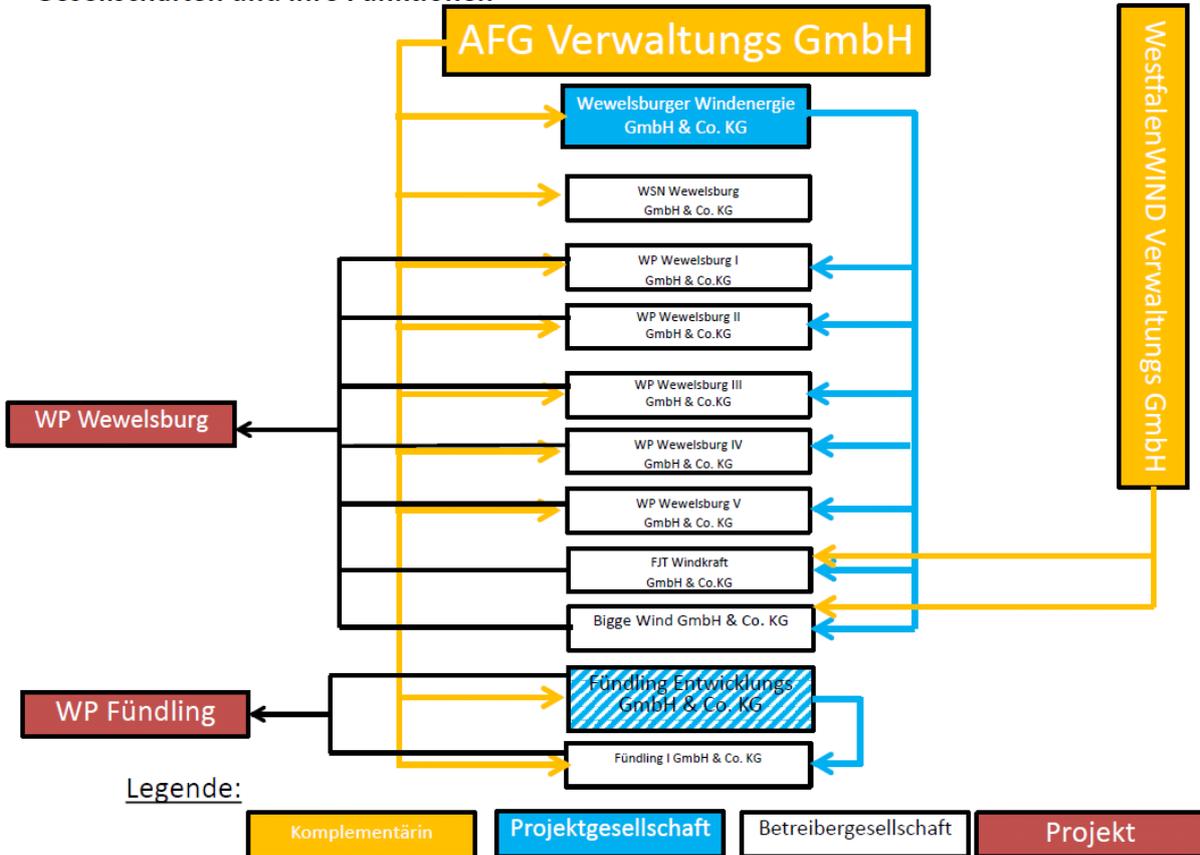
## Gesellschaften und ihre Funktionen



Legende:



## Gesellschaften und ihre Funktionen

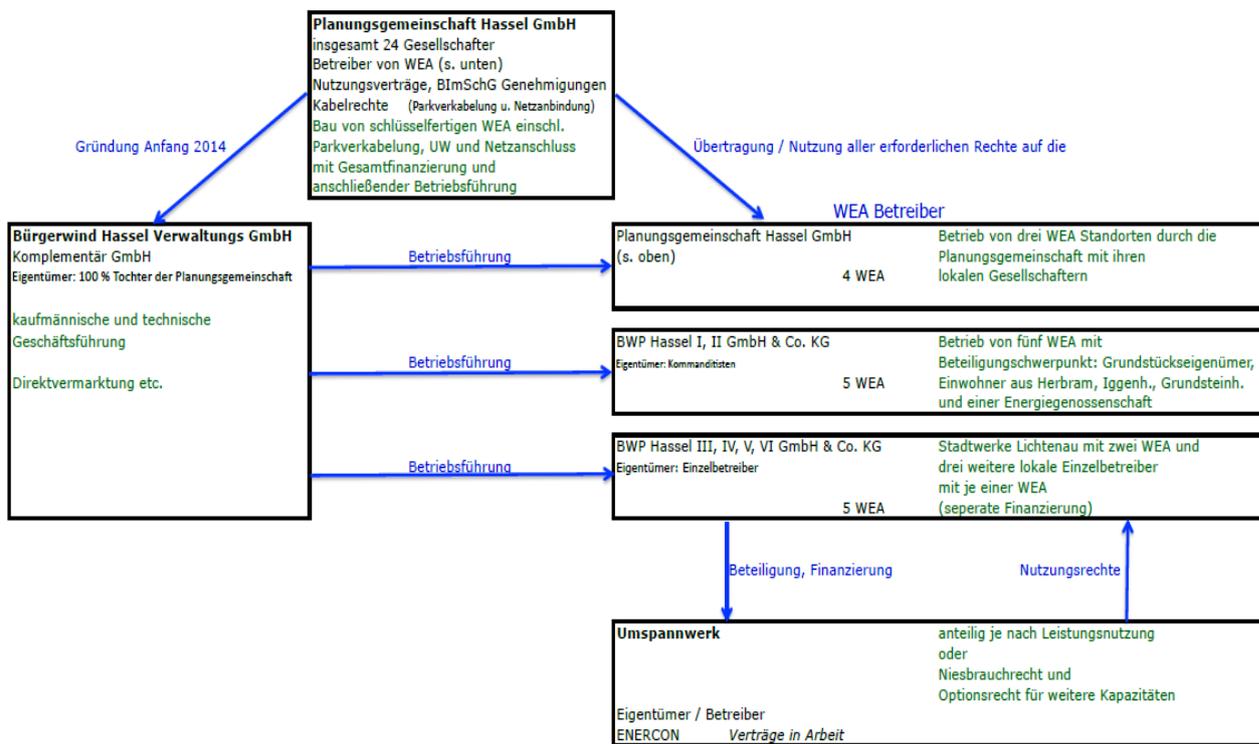


Legende:





Windpark Hassel Schema 16.01.14.xls



## 6. Umweltziele und Umweltprogramm bis 2017

Relevanter (Umwelt) Aspekt	Ziele	Maßnahmen	Verantwortung	Termin	Status
Direktstromvermarktung	Direktvermarktung des Windstromes (langfristig: Versorgung von 25%)	Erarbeitung eines Vermarktungskonzeptes (u.a. Flyer, Medieneinsatz etc.)	WestfalenWIND Verwaltungs GmbH	01.04. 2014	100%
		Einführung eines Windstromtarifs für bestimmte Kommunen (für Haushaltskunden)	WestfalenWIND Verwaltungs GmbH	17.12. 2015	0%
Finanzielle Beteiligung der Bürger vor Ort	Umsetzung eines Geschäftsmodells zur Beteiligung von Anlegern	Angebot Anlagentyp B: indirekte Beteiligung als Mitglied einer Genossenschaft (ab 500,- € möglich)	BürgerWIND Westfalen eG	seit 2011 kontinuierlich	



		Angebot Anlagentyp A: Direktbeteiligung als Mitunternehmer ab 10.000,- €	versch. Gesellschaften, jeweils dem betreffenden Projekt zugeordnet	seit 2011 kontinuierlich	
<b>Beschaffung</b>	Verwendung von umweltfreundlichen Büromaterialien	Umstellung der Büropapiere und Büromaterialien (Drucker-/Kopierpapier, Briefumschläge, Versandtaschen, Schreibblöcke, Ordner etc.) auf 100% Recyclingpapier mit dem Blauen Engel	Herbst, Daniel	seit 2011 kontinuierlich	
<b>Nutzung von Ökostrom</b>	Versorgung des TZL mit 100 % Ökostrom aus dem WP Asseln	Wechsel des Stromanbieters für das gesamte TZL	Herbst, Daniel	01.10.13	100%
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	Finanzielle Unterstützung der Regionen und des Gemeinwesens durch die Ausschüttung von Erlösen aus den Windparks	Gründung der Energiestiftung-Sintfeld: 1% der Stromerlöse sollen in die Stiftung fließen Die Stiftung will dem Gemeinwohl dienen, das Gemeinwesen der Region insbesondere das Stadtgebiet Bad Wünnenberg stärken und Kräfte der Innovation insbesondere im Energiebereich mobilisieren.	Agethen, Friedbert	10.02.14	100%
		Energiestiftung-Sintfeld hat 67.000€ als Erlöse aus dem Windpark Haaren-Leiberg an 22 Vereine und Institutionen ausgeschüttet	Agethen, Friedbert	14.05.2014	100%
<b>Nachhaltige Regionalentwicklung</b>	Finanzielle Unterstützung der Region und des Gemeinwesens durch die Ausschüttung von Erlösen aus den Windparks	Ausschüttung weiterer Erlöse der Energiestiftung-Sintfeld	Agethen, Friedbert	September 2014	0%
<b>Umsetzung von umweltrechtlichen Anforderungen (z.B. TA Lärm, Naturschutz)</b>	Beschleunigung des Ablaufes des genehmigungsrechtlichen Verfahrens	freiwillige Finanzierung eines Populationsgutachtens für den Rotmilan durch die Biologische Station Paderborn-Senne	WestfalenWIND, Verwaltungs GmbH	Seit 2011	100%
		Intensive Mitarbeit und Begleitung des genehmigungsrechtlichen Verfahrens	Alle Planungsgesellschaften	seit 2010 fortgesetzt	



<b>Erzeugung von regenerativem Strom</b>	Projektierung von mindestens 50 neuen WE-Anlagen bis Ende 2015	Verhandlung mit Herstellern zwecks Auswahl des Anlagentyps	Geschäftsführung, alle Gesellschaften	bis 2015	50%
<b>umweltorientiertes Verhalten der Vertragspartner, Unterauftragnehmer</b>	Befragung der Unterauftragnehmer + Lieferanten hinsichtlich umweltorientierten Verhaltens bis Ende 2015	Durchführung einer Lieferantenbefragung bezüglich umweltrelevanter Kriterien	Hoff, Catharina, Hesse, Birgit	Ende 2015	0%
<b>Energieerzeugung</b>	Validierung der bestehenden und zukünftigen Windparks als Standorte	Erfassung der Umweltkennzahlen unserer Windenergieanlagen	Herbst, Daniel	Ende 2015	0%
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Kommunikation über die Verwendung von Recyclingpapier	Unternehmensbeteiligung an der Initiative "Pro Recyclingpapier"	Hesse, Birgit	2015	0%
	Information der Beteiligten über die Windkraftprojekte	Eröffnungsfeier nach Fertigstellung der Windparks Stadtgebiet Bad Wünnenberg	WestfalenWIND Verwaltungs GmbH	24.08. 2014	30 %
		Organisation von Informationsveranstaltungen	WestfalenWIND, Verwaltungs GmbH	2014 / 2015	50%
<b>Marketing</b>	verstärkte Werbung mit dem EMAS-Logo	Verwendung des EMAS-Logos auf Briefbögen, Flyer, Broschüren, verfassen von Pressemitteilungen und Weitergabe der UE an das EMAS-Register	Risse, Martin Herbst, Daniel	21.12. 2015	50%

## 7. Umweltkennzahlen

### 7.1 Grunddaten

Indikatoren	Einheit	2012	2013
Mitarbeiter* (alle Gesellschaften)	Personen	4,00	10,90
Nutzfläche	m <sup>2</sup>	152,13	313,18

\* in Vollzeitäquivalente umgerechnet

### 7.2 Energieeffizienz

Indikatoren	Einheit	2012	2013
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	1.388,00	2.543,00



Jährlicher Wärmeverbrauch (klimabereinigt**)	kWh	3.277,23 <sup>1</sup>	6.654,72 <sup>2</sup>
Jährlicher Energieverbrauch	kWh	4.665,23	9.197,72
<b>Gesamter direkter Energieverbrauch</b>	<b>MWh</b>	<b>4,67</b>	<b>9,20</b>
<b>Strom / Mitarbeiter</b>	<b>MWh/VZÄ</b>	<b>0,35</b>	<b>0,23</b>
<b>Wärme / Nutzfläche</b>	<b>MWh/m<sup>2</sup></b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>

\*\*klimabereinigt: Verhältnis der Heizgradtage des aktuellen Jahres eines Standorts zum langjährigen Mittel des gleichen Standorts gibt an, ob die Außentemperatur im ausgewählten Jahr niedriger oder höher als das langjährige Mittel an diesem Standort war.

### 7.3 Wasser\*

Indikatoren	Einheit	2012	2013
Frischwasser	m <sup>3</sup>	2,20	3,98
Regenwasser	m <sup>3</sup>	3,70	5,95
<b>Gesamter jährlicher Wasserverbrauch</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>5,90</b>	<b>9,93</b>
<b>Wasserverbrauch / Mitarbeiter</b>	<b>m<sup>3</sup>/VZÄ</b>	<b>1,48</b>	<b>0,91</b>

### 7.4 Materialeffizienz

Indikatoren	Einheit	2012	2013
<b>Jährlicher Papierverbrauch</b>	<b>t</b>	<b>0,17</b>	<b>0,36</b>
Papier / Mitarbeiter	t/VZÄ	0,04	0,03
Papierpakete (á 500 Blatt) / Mitarbeiter	Stk.	17	13

### 7.5 Abfall

Indikatoren	Einheit	2012	2013
Restmüll*	t	0,10	0,25
Altpapier** <sup>3</sup>	t	0,20	0,45
Bioabfall** <sup>4</sup>	t	0,10	0,25
Verpackungen** <sup>5</sup>	t	0,05	0,10

<sup>1</sup> Verhältnis der Heizgradtage G15 zum langjährigen Mittel (Januar/2012): 1,09

<sup>2</sup> Verhältnis der Heizgradtage G15 zum langjährigen Mittel (Januar/2013): 0,86

Quelle: Klimadaten Deutscher Stationen, Deutscher Wetterdienst Offenbach, [www.dwd.de](http://www.dwd.de)

<sup>3</sup> Dichte (240l) 102 kg/m<sup>3</sup>

<sup>4</sup> Dichte (120l) 200 kg/m<sup>3</sup>



<b>Gesamtes jährliches Abfallaufkommen</b>	<b>t</b>	<b>0,45</b>	<b>1,05</b>
<b>Abfall / Mitarbeiter</b>	<b>t/VZÄ</b>	<b>0,11</b>	<b>0,10</b>
<b>Recyclingquote</b>	<b>%</b>	<b>77,78</b>	<b>76,19</b>

\* Menge wurde ermittelt durch das einmalige Abwiegen eines durchschnittlichen Abfallsackes, der als Bezugswert für die anfallenden Mengen genutzt wurde.

\*\*Die Entsorgung der Abfallfraktionen erfolgt über eine gemeinsame Abfallsammelstelle aller Mietparteien, die Abfallmengen wurden anhand der Behältervolumina, der Dichte und dem Entleerungsturnus errechnet.

Das jährliche Abfallaufkommen hat sich durch den Zuwachs an Mitarbeitern zwar insgesamt erhöht, jedoch blieb die Abfallmenge pro Mitarbeiter im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleich. Gefährliche Abfälle fallen nur in Kleinstmengen an (Batterien, Leuchtmittel) und werden über zugelassene Sammelstellen entsorgt. Auf eine Mengenerfassung wurde aufgrund des geringen Aufkommens verzichtet.

## 7.6 Mobilität (Pendelverkehr)

<b>Indikatoren</b>	<b>Einheit</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Gesamt-Kilometer Pendelverkehr	km	69.200,00	96.630,00
Gesamt-Liter Pendelverkehr (Diesel, Super)	l	4.902,00	6.578,91
<b>Gesamt-Kilometer/Mitarbeiter</b>	<b>km/VZÄ</b>	<b>17.300,00</b>	<b>8.865,14</b>
<b>Gesamt-Liter/Mitarbeiter (Diesel, Super)</b>	<b>l/VZÄ</b>	<b>1.225,50</b>	<b>603,57</b>

## 7.7 Emissionen

<b>Indikatoren</b>	<b>Einheit</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Jährliche Emissionen in die Luft (aus Pendelverkehr)			
SO <sub>2</sub> <sup>6</sup>	kg	21,81	30,04
NO <sub>x</sub> <sup>7</sup>	kg	25,43	34,37
Staub <sup>8</sup>	kg	3,45	4,81
<b>Gesamte jährliche Emissionen in die Luft</b>	<b>kg</b>	<b>50,70</b>	<b>69,22</b>
<b>Emissionen / Mitarbeiter</b>	<b>t/CO<sub>2</sub>e</b>	<b>0,01</b>	<b>0,01</b>
<b>Eingesparte CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Windkraft<sup>9</sup></b>	<b>t</b>	<b>28.143,06</b>	<b>33.937,53</b>

5 Dichte (110l) 30 kg/m<sup>3</sup>

Quelle: Abfallumrechnungstabelle (2012): [http://images.umweltberatung.at/hm/abfallumrechnungstabelle\\_wien.pdf](http://images.umweltberatung.at/hm/abfallumrechnungstabelle_wien.pdf)

<sup>6</sup> Faktoren: Diesel: 0,000341 kg/P.km; Benzin: 0,000246

<sup>7</sup> Faktoren: Diesel: 0,000439 kg/P.km; Benzin: 0,000176

<sup>8</sup> Faktoren: Diesel: 0,000051 kg/P.km; Benzin: 0,000047 kg/P.km

<sup>9</sup> Faktor: Braunkohle 0,451 kg



## 7.8 Energieerzeugung

Indikatoren	Einheit	2012	2013
WEA der Windparks in Betrieb	Anz	11	36
Flächenverbrauch WP & Umspannwerk (km <sup>2</sup> )	km <sup>2</sup>	23,97	94,02
<b>Energieerzeugung WP netto*</b>	<b>MWh</b>	<b>62.401,46</b>	<b>83.384,60</b>
<b>Energieerzeugung WP brutto</b>	<b>MWh</b>	<b>63.674,96</b>	<b>85.086,33</b>

Im Jahr 2013 konnten bereits 20 weitere WEA in Betrieb genommen werden, dadurch konnte 34% mehr Strom aus Windenergie erzeugt werden als noch 2012. Momentan im Bau befinden sich 4 WEA in Körtge und 5 WEA im Windpark Fündling.

In der Planung befinden sich weitere 43 Windenergieanlagen, die in den nächsten Jahren gebaut werden sollen und somit ein wichtiger Beitrag für den Ausbau der erneuerbaren Energie in Deutschland und dem Verzicht auf fossile Brennstoffe geleistet wird.

## Energieerzeugung aus Windkraft

Die Windenergieanlagen von Enercon E-82 E2 haben Leistungen von 2, 3 MW und eine Nabenhöhe von 138 Metern. Jede von ihnen kann rund 4200 MWh Leistung im Jahr erzeugen, das entspricht dem Strombedarf von rund 1.200 3-Personen Haushalten mit einem Stromverbrauch von ca. 3.500 kWh pro Jahr.

Daraus folgt, dass eine Anlage in 1,5 bis 2 Stunden Spitzenleistung bereits den jährlichen Strombedarf eines durchschnittlichen 3-Personen Haushaltes erzeugen kann.<sup>10</sup>

## Vergleich der Windenergie mit anderen Formen der erneuerbaren Energien

### Positive Aspekte

Die größten Vorteile der Windenergieanlagen liegen im Bereich des Flächenbedarfs für Stromspeicherung und Lastmanagement. Laut des Deutschen Vereins für Vermessungswesen (DVW) liegt dieser bei 1,7 ha/GWh Strom, dieser Flächenbedarf, ist der geringste im Vergleich zu allen anderen Formen regenerativer Energien. Photovoltaik braucht rund 4 ha, Biomasse aus Silomais rund 40 ha und Waldrestholz 190 ha. Der Ausbau der Windenergie bringt Aufschwung für strukturschwache Regionen, die Projekte verschaffen dem lokalen Handwerk Aufträge und bringen den Flächenbesitzern Pachteinahmen.<sup>11</sup>

## 8. Unsere bestehenden Windparks

### 8.1 Windpark Wewelsburg

Unser Windpark Wewelsburg auf dem Stadtgebiet Büren in Westfalen, südlich des Ortes Wewelsburg mit seinen 11 Anlagen des Typs Enercon E82 E2 wurde Ende des Jahres 2011 in Betrieb genommen. Produziert wurden im Jahr 2012 insgesamt 62.401.460 kWh und im Jahr 2013 insgesamt 55.969.300 kWh.

\*netto: Gesamtproduktion abzüglich durchschnittlicher Leitungsverluste von ca. 2 %

<sup>10</sup> Frey, Martin (2011): Deutschland Erneuerbare Energien entdecken, Ostfildern

<sup>11</sup> DVW-Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. (2010): Klimawandel und Landnutzung in Deutschland-Anforderungen an die Landentwicklung, Schriftenreihe des DVW, Bd. 65, Augsburg



Für den Ort Wewelsburg ist vertraglich vereinbart, dass ein fester Geldbetrag aus den Einnahmen unseres Windparks jährlich für öffentliche Belange im Ort zur Verfügung gestellt wird. Im November 2012 überreichten Geschäftsführer Friedbert Agethen und UMB Daniel Herbst einen Scheck in der entsprechenden Höhe. Das Geld teilen sich der örtliche Musikverein, der katholische Kindergarten und der Heimat- u. Verkehrsverein. Die Geldspende für die Jahre 2013 und 2014 wird für eine neue Bestuhlung des Dorfgemeinschaftshauses des Heimat-schutzvereins Wewelsburg verwendet.

## **8.2 Windpark Weiberg**

Der Windpark Weiberg, geographisch gelegen zwischen den Orten Büren-Weiberg und Büren-Hegensdorf, besteht aus insgesamt 5 WEA vom baugleichen Typ, Enercon E82 E2 und wird seit Sommer 2013 betrieben.

Hier sind die Nutzungsverträge mit den Grundstückseigentümern so gestaltet, dass ein fester Prozentsatz aus den Einnahmen der Windenergie, den beiden Orten Büren-Weiberg und Büren-Hegensdorf über eine bereits bestehende Bürgerstiftung zu Gute kommt.

Unabhängig von der Bürgerstiftung hat die WestfalenWIND GmbH zwei weitere soziale Projekte finanziert:

Zum einen wurde für die letzten Jahre finanziell gesichert, dass die Kinder des Ortes Hegensdorf von Ihrem Wohnort zur Grundschule des benachbarten Ortes Harth sicher transportiert werden. Die Stadt Büren hatte dieses Geld für eine direkte Busverbindung nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Ebenfalls unterstützt wurde der Abtransport einer alten Feldscheune im Windpark-Gebiet Weiberg. Die 35.000 Tonnen Steine dienen nun dem Wiederaufbau der Teilrenovierung einer im Jahre 1300 erbauten Burgruine in Harth-Ringelstein. Dies wird begleitet durch ein Projekt der Caritas Paderborn, bei dem Suchtkranke zur Wiedereingliederung in die Arbeitswelt unterstützt werden.

Aufgrund der geographischen Tallage des Ortes Büren-Hegensdorf nahe des Windparks Weiberg hat sich eine Bürgerinitiative gegründet mit der Absicht, zukünftige Windenergieprojekte kritisch zu hinterfragen und gegen weitere Windenergieanlagen in Ortsnähe ggf. vorzugehen. Ein Zusammenschluss dieser Initiativen, [www.regionalbündnis-windvernunft.de](http://www.regionalbündnis-windvernunft.de), befasst sich mit weiteren Windenergieprojekten auf der Paderborner Hochfläche und beäugt die zukünftigen Planungen sehr kritisch.

## **8.3 Windpark Haaren-Leiberg**

Der Windpark Haaren-Leiberg ist unser vorerst größtes Projekt und besteht bisher aus insgesamt 20 Windenergieanlagen des Typs Enercon E82 E2. Der Windpark ist komplett zum Ende des Jahres 2013 in Betrieb gegangen. Aus den Einnahmen fließt ein festgelegter Prozentsatz in die Energiestiftung Sintfeld. Der Betrieb des letzten Quartals 2013 hat somit ganze 67.000 Euro in die Stiftung eingebracht, welche bereits an 22 Vereine, Institutionen und soziale Projekte, überwiegend mit Bezug zum Stadtgebiet Bad Wünnenberg, ausgezahlt wurden. In Zukunft fließen aufgrund unserer sozialverträglichen Vertragsgestaltung immense Stiftungsgelder aus verschiedenen Windparks (Haaren-Leiberg, Körtge, Kittelbusch und Fündling) in die Stiftung und der Öffentlichkeit wird so ein Teil der Einnahmen - für die Finanzierung verschiedener Projekte - zur Verfügung gestellt.

## **8.4 Windpark Pfluglinde**

Der Windpark Pfluglinde mit 3 Anlagen, vom bereits o. g. Typ, liegt geographisch nahe am Windpark Haaren-Leiberg, gehört jedoch zum Stadtgebiet Büren. Auch hier ist vertraglich gesichert, dass ein Teil unserer Einnahmen dem Ort Büren-Hegensdorf zukommt. Das Geld fließt in eine bereits vorhandene Bürgerstiftung und die Vereine und Institutionen können per Antrag hier ebenfalls eine finanzielle Unterstützung für verschiedenste Projekte erwarten.

## **9. Nächste Umwelterklärung**

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung erscheint im August 2015 und wird durch die Envizert GmbH, Ansprechpartner hier: Umweltgutachter Dr. Markus Brylak, validiert.



## 10. Gültigkeitserklärung

### Gültigkeitserklärung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009  
der 1. konsolidierten Umwelterklärung 2014 der Organisation  
WestfalenWIND GmbH

und den beteiligten Teilorganisationen WestfalenWIND Verwaltungs GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Industrie GmbH, WSN Sintfeld GmbH & Co. KG, Leihbühl 21, 33165 Lichtenau, Planungsgemeinschaft Hassel GmbH, Kuterstr. 4, 33165 Lichtenau und Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG, BürgerWIND Westfalen, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, WK Boen GmbH & Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG, Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern  
durch die Umweltgutachter

Dr. Markus Brylak und Carsten Jung  
der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT  
Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte  
Sachverständige GmbH

Hiermit erklären die Umweltgutachter Dr. Markus Brylak und Carsten Jung die 1. konsolidierte Umwelterklärung 2014 der Organisation/der Teilorganisationen an den Standorten

- Leihbühl 21, 33165 Lichtenau, Kuterstraße 4, 33165 Lichtenau, Auf der Schanze 4, 33181 Bad Wünnenberg-Helmern und beteiligte Windparkanlagen

für gültig.

Die unterzeichnenden Umweltgutachter Dr. Markus Brylak und Carsten Jung mit der Registrierungsnummer DE-V-0261 und DE-V-0341, zugelassen für die Bereiche NACE 74.9 und 35.11.6 bestätigen, begutachtet zu haben, ob die Standorte, wie in der Umwelterklärung der Organisation

WestfalenWIND GmbH und den beteiligten Organisationen  
WestfalenWIND Verwaltungs GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG,  
Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Industrie GmbH, WSN Sintfeld GmbH &  
Co. KG, Planungsgemeinschaft Hassel GmbH, Wewelsburger Windenergie GmbH & Co. KG,  
BürgerWIND Westfalen eG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG,  
WK Boen GmbH & Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG

mit der Registrierungsnummer DE-108-00097 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der 1. konsolidierten Umwelterklärung 2014 der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld, 12.09.2014

**Dr. Markus Brylak**  
Umweltgutachter DE-V-0261  
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und  
vereidigte Sachverständige GmbH  
DE-V-0266

**Carsten Jung**  
Umweltgutachter DE-V-0341  
ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und  
vereidigte Sachverständige GmbH  
DE-V-0266



## Impressum

### Umweltmanagementbeauftragter der WestfalenWIND Verwaltungs GmbH:

Herr Daniel Herbst  
Tel.: 0 52 95 – 99 782 - 26  
Fax: 0 52 95 – 99 782 - 29  
E-Mail: [d.herbst@westfalenwind.de](mailto:d.herbst@westfalenwind.de)  
Internet: [www.westfalenwind.de](http://www.westfalenwind.de)

### Arbeitsschutz (Unternehmermodell) der WestfalenWIND Verwaltungs GmbH:

Geschäftsführer  
Herr Friedbert Agethen  
Tel.: 0 52 95 – 99 782 - 11  
Fax: 0 52 95 – 99 782 - 29  
E-Mail: [f.abethen@westfalenwind.de](mailto:f.abethen@westfalenwind.de)  
Internet: [www.westfalenwind.de](http://www.westfalenwind.de)

Geschäftsführer  
Herr Michael Obst  
Tel.: 0 52 95 – 99 782 - 20  
Fax: 0 52 95 – 99 782 - 29  
E-Mail: [m.obst@westfalenwind.de](mailto:m.obst@westfalenwind.de)  
Internet: [www.westfalenwind.de](http://www.westfalenwind.de)

### Ansprechpartner für die Energiegenossenschaft BürgerWIND Westfalen eG

Vorstand  
Herr Martin Risse / Frau Catharina Hoff  
Tel: 0 52 95 – 99 782 – 15 / 24  
Fax: 0 52 95 – 99 782 - 29  
E-Mail: [m.risse@westfalenwind.de](mailto:m.risse@westfalenwind.de); [c.hoff@buergervind-westfalen.de](mailto:c.hoff@buergervind-westfalen.de)  
Internet: [www.buergervind-westfalen.de](http://www.buergervind-westfalen.de)

sowie die

**WestfalenWIND GmbH, Wind-Plan-Sintfeld GmbH & Co. KG, Windpark Fündling Entwicklungs GmbH & Co. KG, Wind-Plan-Sintfeld II GmbH & Co. KG, WestfalenWIND Industrie GmbH, WSN Sintfeld GmbH & Co KG, Planungsgemeinschaft Hassel GmbH, WK Boen GmbH & Co. KG, Windkraft Via Regia GmbH & Co. KG**

